



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

[DATaphyto.acw-online.ch](https://dataphyto.acw-online.ch)

Pflanzenschutzmittel für Chicorée

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)



3 d



1 kg/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blatffressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Agree WP (Andermatt Biocontrol)

1 w

1 kg/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blatffressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blatffressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)



s. Info



0.25%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)



3 d



0.5 - 1 kg/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blatffressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blatffressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 8 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.025 %	
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.025 %	
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.025 %	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schadereger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 3 d 0.08 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	3 d	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fenpyroximate (IRAC Code 21A)					
Kiron (Omya)	3 w	0.2%			
Spomil (Syngenta)	3 w	0.2%			

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Raubmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 3.4 ml/m², Brühmenge ca. 1.7 l/m². Anwendung zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)					
Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %			

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%			
Lotiq (Syngenta)	0 d	2%			
Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%			

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)	s. Info	2%			
Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%			
Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%			

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%			
--------------------------------------	---------	----	--	--	--

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)				
Karate Zeon (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha		
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.1 l/ha		
Kendo (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha		
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	s. Info	0.1 l/ha		
TAK 50 EG (Stähler)	s. Info	0.2 kg/ha		
Ravane 50 (Schneider)	s. Info	0.2 l/ha		
Techno (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 l/ha		

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)				
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)				
BIOHOP DeITRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	1.5 l/ha		

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



1.5 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

s. Info 0.2%



Piretro MAAG (Syngenta)

s. Info 0.2%



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Raubmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 2 ml/l. Brühmenge: ca. 1.7 l/m². Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Parexan N (Omya)

3 d 0.6 l/h



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d 0.6 l/h



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)					
Quassan (Andermatt Biocontrol)		3 d	0.2%		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.			
Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)					
Movento SC (Bayer)		2 w	0.75 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Chicorée (Brüsseler)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Anwendung: Im Freiland. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Salatwurzellaus					
Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)					
BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)		3 w	0.5-1 Mio/m2		
Carponem (Andermatt Biocontrol)		3 w	0.5-1 Mio/m2		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Erdräupen					
Maulwurfgrillen					
Wirkstoff: Fenacloprid (Insektizid)					
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 Mio/m2		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Erdräupen		Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Wirkstoff: Fenacloprid (Insektizid)					
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 - 1 Mio/m2		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Maulwurfgrillen		Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)					
Traunem (Andermatt Biocontrol)		s. Info	500000 Org/m2		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Trauermücken		Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)			
Wirkstoff: Fenacloprid (Insektizid)					
Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	500000 Org/m2		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Trauermücken		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)			

- Fungizide -

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)

Globazar SC (Schneider)



2 w



1 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)
Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Legado (Sintagro)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)
Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)

2 w

1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w

1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Heritage Flow (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w

1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)
Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)

Alibi Flora (Syngenta)



2 w

1 l/ha



Priori Top (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: vorbeugend im Freiland. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Boscalid + Pyraclostrobin (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 11/Code C3)

Signum (BASF)



2 w

1.5 kg/ha



Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der SDHI (succinate dehydrogenase inhibitors) nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.

- Fungizide -

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 0.05 kg/t



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 0.05 kg/t



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Nacherntebehandlung (sprühen) der Chicorée-Wurzeln vor der Einlagerung. In 10-20 l Wasser/t. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (FRAC Nr. 9/Code D1 + Nr. 12/Code E2)



Avatar (Stähler) s. Info 36 g/t



Play (Renovita Wilen GmbH) s. Info 36 g/t



Play (Syngenta) s. Info 36 g/t



Switch (Syngenta) s. Info 36 g/t



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Spritzbehandlung vor der Einlagerung. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Avatar (Stähler) s. Info 90 g/hl



Play (Renovita Wilen GmbH) s. Info 90 g/hl



Play (Syngenta) s. Info 90 g/hl



Switch (Syngenta) s. Info 90 g/hl



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Tauchbehandlung vor der Einlagerung. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Avatar (Stähler) 3 w 4.5 g/m2



Play (Renovita Wilen GmbH) 3 w 4.5 g/m2



Play (Syngenta) 3 w 4.5 g/m2



Switch (Syngenta) 3 w 4.5 g/m2



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)   

Bogard (Leu + Gygax)	3 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha	
Sico (Bayer)	3 w	0.5 l/ha	
Slick (Stähler)	3 w	0.5 l/ha	
Slick (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Puccinia spp.
Rostpilze

Hinweise:

Wurzelproduktion. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Divo (Sharda)	3 w	0.5 l/ha	
Lumino (Omya)	3 w	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Puccinia spp.
Rostpilze

Hinweise:

Wurzelproduktion. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kaliumphosphonat (FRAC Nr. 27/Code NC)   

Booster (Leu + Gygax)	15 d	3.5 l/ha	
Patronus SL (Renovita Wilen GmbH)	15 d	3.5 l/ha	
Quartet Lux (Syngenta)	15 d	3.5 l/ha	
Stamina S (Stähler)	15 d	3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)   

Revus (Syngenta)	3 w	0.5 ml/m ²	
-------------------------	-----	-----------------------	---

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Spritzbehandlung der Wurzeln. Einmalige Behandlung zu Beginn der Treiberei.

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)   

Fonganil (Syngenta)	3 w	4 ml/t	
----------------------------	-----	--------	---

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Spritzbehandlung der Wurzeln. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fonganil (Syngenta)	3 w	10 ml/ha	
----------------------------	-----	----------	---

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Tauchbehandlung der Wurzeln. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Propamocarb (FRAC Nr. 28/Code F4)



Proplant (Schneider)	s. Info	12.5 ml/hl	
Proplant (United Phosphorus)	s. Info	12.5 ml/hl	

Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Nur als Zugabe zur Nährlösung zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Proplant (Schneider)	s. Info	0.3%	
Proplant (United Phosphorus)	s. Info	0.3%	

Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Anwendung: überbrausen. Aufwandmenge: 30 ml in 10 l Wasser/m². Maximal 1 Behandlung. Die Wurzeln vor dem Antreiben besprühen. Falls diese Behandlung durchgeführt wird, darf keine weitere Zugabe zur Lösung erfolgen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. P07/Code P07)



Previcur Energy (Bayer)	s. Info	20 ml/hl	
Previcur Energy (Syngenta)	s. Info	20 ml/hl	

Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Anwendung: giessen. Nur als Zugabe zur Nährlösung zu Beginn der Treiberei. Nur eine vorbeugende Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Previcur Energy (Bayer)	s. Info	0.4%	
Previcur Energy (Syngenta)	s. Info	0.4%	

Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Phytophthora cryptogea

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 ml/m². Nur als Überbrausen zu Beginn der Treiberei. In Wasser lösen und die im Sand steckenden Chicorée-Wurzeln mit 4-6 l Brühe/m² überbrausen. Nur eine vorbeugende Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + 11/Code C3)



Nativo (Bayer) 3 w 0.4 kg/ha



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Flint (Bayer)	3 w	0.4 kg/ha	
Tega (Syngenta)	3 w	0.4 kg/ha	

Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Alternaria

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der Qol (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Kultur ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info 40 - 50 g/m²



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info 200 g/m³



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)



Focus Ultra (BASF)

5 w 2.5 -5 l/ha



Ruga (Omya)

5 w 2.5 -5 l/ha



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Wurzelproduktion. Ab Stadium BBCH 11. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Essigsäure (HRAC nicht klassifiziert)



Rasan Bio (Omya)

s. Info 100 ml/m²



Bewilligt für: Chicorée (Brüsseler)

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Einzelpflanzenbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Anwendung nur im Zwischenreihenbereich. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen mit dem Herbizid nicht in Kontakt kommen. Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)			
Agil (Leu + Gygax)	8 w	1 l/ha	
Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	8 w	1 l/ha	
Propaq (Schneiter)	8 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propyzamide (HRAC Code K1)			
Kerb Flo (Omya)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat oder Pflanzung. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fulgur Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha	
Granat (Leu + Gygax)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha	
Nizo S (Stähler)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha	
Proper Flo (Schneiter)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat oder Pflanzung. Voraufbau bis Nachaufbau (spätestens bis 8-Blattstadium der Kultur). Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei der Herstellung der Spritzbrühe ist darauf zu achten, dass diese im Tank sehr gut durchmischt wird, damit eine homogene Spritzbrühe entsteht. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)			
Targa Super (Bayer)	8 w	0.75-1.25 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachaufbau, gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: S-Metolachlor (Achtung ÖLN) (HRAC Code K3)			
Calado (Stähler)	s. Info	1.3 l/ha	
Dual Gold (Syngenta)	s. Info	1.3 l/ha	
Frontex (Leu + Gygax)	s. Info	1.3 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Splitanwendung im Nachaufbau (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Total 2-3 Splitanwendungen. 1. Behandlung: 2-Blattstadium (BBCH 12) 0.3 l/ha. 2. Behandlung: 4-Blattstadium (BBCH 14) 0.5 l/ha. 3. Behandlung: 6-Blattstadium (BBCH 16) 0.5 l/ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1.5 kg des Wirkstoffs S-Metolachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzonen (S2 und Sh) ausbringen und nicht in Karstgebieten anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

**Debut (FMC Agricultural Products International)**

s. Info

10-20 g/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vertrieb durch Stähler. Die Firma empfiehlt: 10-20 g/ha Debut (ohne Gondor!). Erste Behandlung, wenn sich mindestens 75% der Chicorée-Pflanzen im 2-Blattstadium befinden. 2. Behandlung 7-10 Tage später, wenn sich mindestens 50% der Pflanzen im 4-Blattstadium befinden. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Rücksprache nehmen mit dem Beratungsdienst der Firma. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUMHerausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.